

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 29 (1921)

Heft: 9

Vereinsnachrichten: Verbandssekretariat des schweizerischen Samariterbundes : zum Antritt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbandssekretariat des schweizerischen Samariterbundes.

Zum Antritt.

Die letzte Abgeordnetenversammlung des schweizerischen Samariterbundes hat durch einmütigen Beschluß ein ständiges Verbandssekretariat gegründet. Das Zutrauen der Abgeordneten berief den Unterzeichneten auf diesen Posten. Die Liebe zur Sache, der ich in anderer Eigenschaft seit mehr als 20 Jahren dienen durfte, und das dringende Ersuchen vieler Samariterfreunde, verbunden mit ihrer Versicherung, mir im neuen Amt wie bisher schon treue Mitarbeiter bleiben zu wollen, bestimmten mich, dem ehrenvollen Ruf zu folgen.

Auf den 1. Mai wird das Verbandssekretariat seine Tätigkeit beginnen und die gesamte Geschäftsführung des Samariterbundes übernehmen. Es soll auf diese Weise die große Arbeit in eine Hand gelegt werden, um eine rasche und reibungslose Erledigung sicherzustellen. Es besteht aber auch die weitere Absicht, die reichen Arbeitskräfte des Samariterbundes voll und ganz zur Wirkung zu bringen und so in vermehrtem Maß das Samariterwesen zu pflegen und dem Roten Kreuz nutzbar zu machen. Die bisherige Organisation brachte es mit sich, daß zahlreiche Wünsche unserer Sektionen in bezug auf den Ausbau der Samaritertätigkeit nicht befriedigt werden konnten. Darunter fallen in erster Linie die Begehren nach Veranstaltung von Vorträgen. Wir werden in Zukunft durch die Bereitstellung von Diapositiven aus dem Gebiet der Samaritertätigkeit und verwandter Bestrebungen in dieser Richtung vermehrte Leistungen übernehmen und namentlich wird der Unterzeichnete sich selbst allen Sektionen nach Möglichkeit für Vorträge mit und ohne Lichtbilder zur Verfügung stellen. Ein wei-

teres Ziel wird der Ausbau des Subventionswesens sein, damit auch die schwächeren Sektionen, die unter ungünstigen Verhältnissen arbeiten müssen, in die Lage versetzt werden, im Dienst der Volksgemeinschaft ihre Aufgabe bestmöglich zu erfüllen. Auf diese Weise werden wir zu einer sorgfältigen Pflege aller Zweige der Samaritertätigkeit kommen. Dazu sind natürlich große Mittel notwendig. Die Beschaffung derselben wird eine weitere Aufgabe des Verbandssekretariates bedeuten. In nächster Zeit wird auch die Frage des Ausbaues der Vereinszeitschriften an uns herantreten, die wir in Verbindung mit dem Roten Kreuz entsprechend den Wünschen unserer Sektionen zu lösen versuchen werden. Die bevorstehende Arbeit wird eine große sein. Sie kann nur zu einem guten Ende geführt werden, wenn alle Samariterleute mit vereinten Kräften wirken. Es ergeht deshalb an alle, vorweg an die Vorstände der Samaritervereine, die Bitte, das Verbandssekretariat zu unterstützen, damit die weitgesteckten Ziele rasch und sicher erreicht werden können.

In dieser frohen Zukunftshoffnung entbietet herzlichen Samaritergruß

Dlten, den 20. April 1921.

Der Verbandssekretär:
M. Rauber.

NB. Man bittet, alle Korrespondenzen, Materialbestellungen, Zahlungen usw. zu adressieren: Verbandssekretariat des schweizerischen Samariterbundes, Dlten, obere Hardegg 711. — Postcheckkonto Vb 169. — Telephon 3.94.